



Marc Kubin
 CPO.
 POST RESTANTE
 UB-211 213
 MONGOLIA
 E-mail:
mongolia.ministry@yahoo.com




Heilung Mongolei 2013

Marc Kubin Ministries



Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Psalm 126:5

Ulan Bator, Oktober 2013

Lieber Visions Partner und Freund!

Reisebericht 4: Wir haben einen wunderbaren Gott der uns über alles andere lieb hat. Er ist immer auf unserer Seite. Er ist immer mit uns und nie gegen uns. Darf ich dich wieder einladen auf eine Reise in die Abenteuer Gottes hier in Asien, der Mongolei. Lass uns Jesus danken für das was er in deinem und in den Leben der Mongolischen Menschen tut.



Hier diene ich in der Offiziellen Gemeinde in Tuuvshruleh (ein Dorf in der Zentral Mongolei). Hier siehst du wie ich für die Kranken bete per Handauflegung im Glauben das die Bibel wahr ist und das Jesus heilt. Jesus ist so liebevoll und interessiert an uns. Alle luden Jesus in ihr Herz ein. Wir beteten zusammen. Einige sind von ihren Krankheiten und Schmerzen sofort geheilt worden.



Das Dorf Tuuvshruleh. Dort gibt es eine sogenannte Heilungsquelle die einem Berg entspringt. Ich habe mir diese „Heilungsquelle“ genau angeschaut. Konnte aber nur Wasser sehen. Wahrscheinlich ist dieses Wasser mineralhaltig und deswegen gesund. Die Menschen hier sagen das sie von Krankheiten geheilt werden wenn sie hier hin kommen. Wäre schön. Ich habe in diesen Tagen nur einen gesehen der geheilt hat ... Jesus Christus. Wir haben die Gemeinde ermutigt mit Bibel Literatur versorgt und den Kindern Christliche Comics geschenkt.



Hier im Vulkan, die Mongolen nennen ihn Feuer Berg. Er ist aber schon Jahrtausende nicht mehr aktiv. Und trotzdem ist es ein interessantes, schummriges Gefühl dort hinab zu klettern in den Trichter des Vulkans. 400 Meter tief. Das Vulkan-Gestein ist scharf und porös, es rutscht unter den Füßen weg so das Vorsicht geboten ist. Unten angekommen habe ich Zeit genommen um alles genau zu betrachten und zu beten. Es war ein archaischer Moment, als ich daran dachte welche Ur Kraft hinter so einem Vulkan steckt.

Ich als Vollzeitdiener hier vor Ort brauche weiterhin deine Hilfe. Bitte bete doch mal darüber ob du mit einer extra Gabe diesen Dienst unterstützen könntest. Bitte gib doch auch diesen Brief an deine Freunde im Hauskreis und an andere Gemeinden weiter. Du wirst vielen Menschen was gutes tun damit und sehr gesegnet werden. Ich bete das mein Unterstützernetz noch feinmaschiger wird damit ich weiterhin hingehen und Jesus verkündigen kann. Ich kann nicht aufhören über Gottes Liebe zu schreiben. Weil Jesus lebt, darf ich von all diesen Erlebnissen berichten.

Als ich gerade darüber schrieb wie wichtig doch das Gebet ist und das wir oft die Kraft die im Gebet steckt unterschätzen habe ich die Nachricht bekommen, das ein Gebet wieder erhört wurde. Wir hatten für jemanden, eine Studentin, gebetet da sie kein Geld hatte um an der Universität zu studieren. Da waren 680 Bewerber und nur 10 sollten ein 100% Stipendium bekommen. Durch Gottes Hilfe wurde sie ausgesucht. Das ist ganz klar Gottes Antwort.

Je mehr wir beten desto mehr wird die Zukunft verändert. Die Chance war etwas mehr als 1,4% das sie ausgesucht wird. Für menschliches Ermessen ziemlich gering doch mit Jesus können wir immer rechnen. Sei es Heilung, Kleidung, Nahrung, einen Job oder Geld das wir brauchen egal worum es geht Jesus hilft immer, jedem, überall, bedingungslos und ohne Kleingedrucktes. Wir müssen nur beten und ihm vertrauen.



Hier Predigt im Dorf Tariat. Tariat ist 550 km von Ulan Bator entfernt. Der Pastor der Gemeinde in Tariat war ein sehr freundlicher Schäfer der seiner Gemeinde gut vorsteht. Ich musste unter Kerzenlicht predigen da etwas mit der Stromversorgung im Saal nicht stimmte. Es war ein bisschen wie Weihnachten. Ich mag Weihnachten. Sogar durch den ganzen Kommerz und den dicken Weihnachtsmann hindurch, findet Jesus immer irgendwie einen Weg um Herzen anzurühren. Wir hatten eine super Zeit dort in Tariat. Der Herr hat mit seiner Kraft gewirkt, alle wurden von Jesus berührt. Anschließend beteten wir noch für das Dorf Tariat.

Gebet und Danksagung verändert zuerst einmal uns selber. Unsere innerlichen Haltungen und Bestrebungen werden Gottes Willen angepasst. Alles wird offen und transparent im Angesicht Gottes durchs Gebet. Er hat uns versprochen, wenn wir etwas erbitten von ihm, falls wir nicht zweifeln in unserem Herzen und mit unserem Munde bekennen, wir es bekommen werden. Diesen Morgen dachte ich über die gewaltigen Wunder nach die der Englische Mann Smith Wigglesworth aus Menston, Yorkshire in seiner Zeit erlebt hat. Er hat in seinem gesamten Leben 23 Menschen vom Tod auferweckt. Ich war wieder mal sehr berührt von der Liebe Gottes die so greifbar nah ist wenn wir es wagen ihm zu glauben entgegen aller weltlichen Meinungen, Stimmungen und Gefühle. Es kamen mir ein paar Tränen muss ich gestehen. Wie konnte Jesus diesen einfachen Klempner, der nicht lesen und schreiben konnte bis er 23 war, so mächtig gebrauchen? Ich glaube Jesus konnte

Wigglesworth vertrauen. Eines Tages starb die Frau von Wigglesworth plötzlich. Er war gerade unterwegs um das Wort Gottes zu predigen. Als er ankam war sie schon lange Tot. Er betete zum Herrn Jesus über diesen kalten toten, leblosen Körper und plötzlich kam sie zurück in ihren Körper hinein. Es war ein Wunder. Doch was sie sagte war überraschend. Sie sagte das sie gehen wolle, weil der Herr Jesus sie bei sich haben möchte. Schweren Herzens entschied sich Wigglesworth sie wieder gehen zu lassen mit den Worten: "Wenn der Herr dich bei sich haben möchte dann werde ich dich nicht festhalten." So ließ er sie ziehen und diente von nun an alleine weiter. Nur Gott weiß was er in diesem Moment empfunden hatte. Es ist wirklich Kraft im Gebet. Gebet ist eine Tat die durch nichts zu ersetzen ist. Vollmächtiges Gebet kommt durch die Gemeinschaft mit Jesus.



Hier noch weitere Fotos der sehr schönen Mongolischen Natur rund um den „Tsaagan Nur“ den Weißen See. Der Vulkan, die große Schlucht mit dem Fluss, eine Holzbrücke die schlechter aussieht als sie ist. Mit ein bisschen Mut kann man schon drüber fahren besonders dann wenn kein anderer Weg vorhanden ist.

Dies ist der vierte Brief in der Reise Brief Serie, es folgen weitere Briefe mit weiteren Bildern. Vielen Dank fürs lesen, beten und Mittragen. Unser Jesus ist der Allerbeste und ich stelle mich ihm weiterhin zur Verfügung. Ich bin gespannt auf das was vor uns liegt.

Bitte teile mir deine Eindrücke mit, und auch deine Gebetsanliegen, ich werde gerne im Glauben dafür beten und Gottes eingreifen erwarten.

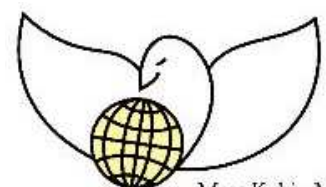
Ich habe Dich lieb. Eine herzliche Umarmung von mir, Gottes Segen,
Dein Marc Kubin

Post Adresse:

Marc Kubin
CPO Post Restante
211213 Ulaan Baatar, Mongolia
eMail: mongolia.ministry@yahoo.com

Spenden - Bank Verbindung:

Marc Kubin
Postbank Essen
BLZ: 360 100 43
KontoNr.: 638 772 435
Vielen Herzlichen Dank



Marc Kubin Ministries